

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1829**

24 (25.3.1829) Beilage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

# B e i l a g e

zu No. 24.

## des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts für den Dreisam-Kreis. 1829.

### I. Bekanntmachungen verschiednen Inhalts.

#### Bekanntmachung.

(2) Bei einem Großherzogl. Bezirksamt im Dreisam-Kreis ist eine Aktuariatsstelle, verbunden mit dem gewöhnlichen Gehalt von 300 fl., und nicht unbedeutenden Accidentien, vakant, welche entweder sogleich, oder binnen 2 Monaten angetreten werden kann.

Diejenigen Herrn recipirten Scribenten, welche diese Stelle anzunehmen Lust tragen, mögen sich in frankirten Briefen an das Comptoir des Anzeigeblattes für den Dreisamkreis wenden, und die Zeugnisse über Reception und Anführung in Original oder beglaubten Abschriften demselben anschließen.

Die desfallsigen Schreiben, sind mit dem Buchstaben F. zu bezeichnen.

#### Bekanntmachung.

(2) Ein in allen Theilen des rechtspolizeilichen Fachs, seit 1816 recipirter, und bisher darin gearbeiteter Scribent, der sich mit vortheilhaften Zeugnissen ausweisen kann, wünscht in Bälde seinen wirklichen Posten mit einem andern zu vertauschen. Das Nähere hierüber ertheilt die Redaction dieses Blattes.

#### Vakantes Stipendium.

(3) Durch den Austritt des letzten Stipendiaten, ist der Genus der Doktor Mehischen Familien-Stiftung zu Billingen in Erledigung gekommen. Dieser Genus besteht dormalen in 80 fl. jährlichen Zinsen, und ist für Theologen, mit Vorzug der Verwandten, aus dem Geschlechte der Schilling, Häfner oder Keigel, in deren Abgang aber für einen andern armen Studenten von Billingen bestimmt.

Diejenigen, welche sich hiernach zum

Stiftungs-Genusse berechtiget glauben, werden zur Einreichung ihrer Gesuche bei dieserzeitiger Stiftungs-Commission mit Frist von 4 Wochen aufgefordert.

Billingen den 26. Februar 1829.

Better.

Wiehl.

#### Bekanntmachung.

(3) Wegen Ausbruch der natürlichen Blattern in dem gesondert stehenden Hofe, des Tbiergartens, wurde auf 6 Wochen strenge Sperre angelegt. Obnerachtet der hiebei aufgestellten Wache, sanden die beiden Knechte, Konrad Horn und Silvester Gut von Nusplingen, K. Würt. Oberamts, Gericht Speichingen, des gedachten Hofes Gelegenheit, zu entweichen.

Wir bringen dieses zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die betreffenden Polizeibehörden, im Falle sich die beiden Pürsche in dem Großherzogthum Baden aufhalten sollten, hienach zu benehmen wissen.

Möskirch den 9. März 1829.

Großherzogl. Bad. F. F. Bezirksamt.  
Schwab.

#### Bekanntmachung.

(3) Für den mündtoten Johann Müller von hier, wurde statt des bisherigen Pflegers Johann Georg Müller von da, Johann Georg Strub Schlosser dahier, als Pfleger aufgestellt und verpflichtet, was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schopshelm den 12. März 1829.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Bürkle.

#### Aufforderung.

(3) Friedrich Wilhelm Reich von Meisenheim und Moriz Willig von Pinzbach, welche bei der letzten Ausbebung Aktiv-Nummern erhielten, sich aber bisher nicht stellen, werden hiermit aufgefordert, binnen

Woven sich zu sistiren, widrigenfalls die gesetzliche Strafe gegen sie erkannt wird.

Lahr den 11. März 1829.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

L a n g.

V o r l a d u n g.

(3) Christian Firnkay von Forst, von Profession ein Schneider, im Jahr 1808 geboren, bei der Conscription für das Jahr 1829, durch Loos-Nro. 16. zum aktiven Militär-Dienst bestimmt, aber abwesend, wird hiermit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile daber zu sistiren.

Bruchsal den 10. März 1829.

Großherzogl. Bad. Oberamt.

G e m e h l.

S t r a f e r k e n n t n i s s.

(3) Nachdem sich die zur Conscription pro 1828 gehörigen Markus Schwarz und Dominik Küberle von Freiburg, der Aufforderung vom 25. Februar v. J. ungeachtet, bisher nicht gestellt, so werden dieselben als Refraktärs erklärt, jeder in eine Geldstrafe von 800 fl. verfällt, und auf Betreten das weitere Gesetzliche gegen sie vorbehalten.

Freiburg den 4. Februar 1829.

Großherzogl. Stadtamt.

S c h a a f f.

V e r l o r e n e s W a n d e r b u c h.

(2) Fridolin Baumgärtner, Schneidergesell von Oberbergen, Bezirks-Amts Altbreisach, 30 Jahre alt, hat heute früh sein vom Großherzogl. Bezirks-Amt Altbreisach, im Jenner 1822 ausgestelltes, und vom Großherzogl. Bezirks-Amt Hüfingen, am 15. v. M. das letztemal visirtes Wanderbuch auf der Landstraße von Neustadt nach Freiburg, im diesseitigen Amtsbezirke verloren. Wir bringen dieses mit dem Ersuchen zur Kenntniß der Polizeibehörden, das fragliche Wanderbuch auf den Fall der Auffindung hieher zu senden, und machen wegen möglichen Mißbrauches desselben zugleich aufmerksam.

Neustadt den 16. März 1829.

Großherzoglich Bad. F. F. Bezirksamt.

F e r n b a c h.

## II. Kaufanträge und Verpachtungen.

Frucht-Verkauf.

(3) Am Samstag den 28. März 1829, Vormittags 10 Uhr, werden von den landesherrlichen 1828r Vorrätzen im Petershof zu Freiburg,

100 Sester Weizen,

200 " Halbwaizen,

200 " Roggen,

100 Sester Gersten,

200 " Haber, und

200 Bund Winterstroh in größern und kleinern Abtheilungen öffentlich versteigert, und bei annehmbaren Ausgeböten sogleich losgeschlagen.

Freiburg den 16. März 1829.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

H e r r m a n n.

Bauherstellungs-Versteigerung.

(2) Die Baureparationen im hiesigen Verwaltungs-Bezirk für das 1829r Rechnungs-Jahr, zusammen 1794 fl. 36 kr. betragend, werden am

Freitag den 3. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr, im Hirschenwirthshause daber an den Wenigstnehmenden versteigert; wozu man tüchtige Handwerksmeister mit dem Bemerken einladet, daß man die einzelnen Reparationen sowohl als die Bedingungen täglich bei uns einsehen könne.

Kenzingen den 14. März 1829.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.

K r e u t e r.

Bauherstellungs-Versteigerung.

(3) Montag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr, werden bei hiesiger Domainen-Verwaltung für beiläufig 1288 fl. Bau-Reparationen an herrschaftlichen Gebäulichkeiten des Bezirks in Abstreich versteigert, wozu tüchtige Handwerksleute eingeladen werden.

Richlinsbergen den 13. März 1829.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

S c h w e i g e r t.

H o l z - V e r s t e i g e r u n g.

(3) Freitag den 27. d. M. Vormittags

9 Uhr, werden in dem herrschaftlichen Wald Pfaffenmattbalde, Wollbacher Forst, 30 Stämme Nuz- und Bauholz-Eichen, 90 " buchenes Nuzholz, 12 Klafter eichenes Schnittholz nebst dem Abholz versteigert, wozu die Steigerer mit ortsgerechtl. Bürgschaftsscheine sich zu versehen haben.

Kandern den 13. März 1829.  
Großherzogl. Oberforstamt.  
v. Wallbrunn.

**Holz-Versteigerung.**

(3) Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr, werden in den herrschaftl. Waldungen Kanderer Forst, an der Kloster- und Sommerbalde 2 Stämme eichenes Nuzholz, 23 Klafter buchenes Scheitholz, 10 " " Prügelholz, 27 " eichenes Scheit nebst dem Abholz versteigert, wozu die Steigerer mit ortsgerechtl. Bürgschaftsscheine sich zu versehen haben.

Kandern den 12. März 1829.  
Großherzogliches Oberforstamt.  
v. Wallbrunn.

**Brandholz-Versteigerung.**

(3) Donnerstag den 26. März, Morgens 9 Uhr, werden aus den Waldungen des Lehrinstituts Adelshausen, Wendlinger Forst, 85½ Klafter erlen und weißbuchen Brandholz nebst Reis, versteigert; man versammelt sich bei der Plantage.

Freiburg den 14. März 1829.  
Großherzogl. Forstinspektion Heitersheim.  
v. Draiß.

**Brennholz-Versteigerung.**

(3) Am Mittwoch den 1. und Donnerstag den 2. April d. J., werden aus dem herrschaftlichen Herzogwalde und auf dem hinteren Bühl, Reviers Hagenbach, 82 Klafter buchenes Scheitholz, 24 " eichenes " 100 " espenes " 60 " allgattiges Prügelholz und

3100 Stück Wellen in kleinen Partieen öffentlich versteigert.

Kaufslustige haben sich früh 9 Uhr auf dem Hagenbacher Hofe zu versammeln.  
Säckingen den 11. März 1829.  
Großherzogl. Forstinspektion.  
v. Teuffel.

**Brennholz-Versteigerung.**

(3) Es werden aus den herrschaftlichen Waldungen des Reviers Hollwangen, in den Distrikten Seeholz, Wyhlburg und Langmattbau, bis

Dienstag den 31. März d. J.,

20 Klafter buchenes Scheitholz,  
10 " tannesches " 15 " eichenes " 15 " espenes " 36 " gemischtes Prügelholz und 1900 Stück Reißwellen

in kleinen Abtheilungen öffentlich versteigert. Man versammelt sich Vormittags 9 Uhr bei dem Forstbause zu Hollwangen.

Säckingen den 11. März 1829.  
Großherzogl. Forstinspektion.  
v. Teuffel.

**Brennholz-Versteigerung.**

(3) Aus den herrschaftlichen Waldungen, Langmattbau und Altenhummel, Forst Kohlplatz, werden bis

Montag den 30. d. M.,

9 Klafter buchenes Scheitholz, 15 " espenes und birkenes dto. 10 " Prügelholz, und

400 Stück Reißwellen, in kleinen Partieen in öffentliche Versteigerung gebracht, wozu sich Kaufslustige früh 9 Uhr, auf der Langmatte hinter dem Hollwanger Hofe einzufinden haben.

Säckingen den 13. März 1829.  
Großherzogliche Forstinspektion.  
v. Teuffel.

**Stammholz-Versteigerung.**

(3) Mit hoher Genehmigung, wird die Gemeinde Minseln bis Samstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, aus den Wald-distrikten Altenbau, Alert und Wilsberg, 33 eichene Nuz- und Sägholz Klöße, und 6 Stamm tobrenes Sägholz öffentlich versteigern.

Kaufslustige haben sich im Altenbau zu versammeln.

Säckingen den 13. März 1829.  
Großherzogl. Forstinspektion.  
v. Teuffel.

**Holz-Versteigerung.**

(2) Mittwoch den 8. April 1829,  
werden aus dem Schwender Zinswald 138½  
Klafter vermischtes Holz öffentlich versteigert.

Die Verhandlung wird Nachmittags 3 Uhr,  
zu Uhenfeld in der Wohnung des Försters  
vorgenommen.

St. Blasien den 10. März 1829.  
Großherzogl. Forstinspektion  
v. Utkull.

**Holz-Versteigerung.**

(2) Die Gemeinde Bözingen und Ober-  
schaffhausen verkaufen aus ihren Waldungen  
am Bözinger Aied, bis

Donnerstag den 2. April 1829,  
Morgens 9 Uhr,

61 Stämme eichenes Bau- und Nutholz.  
Die Zusammenkunft ist im Holzschlag.

Emmendingen den 19. März 1829.  
Großherzogl. Forstinspektion.  
H. v. Blittersdorff.

**Jagd-Verpachtung.**

(2) Donnerstag den 9. April 1829,  
wird die Jagd im Revier Schönau mittelst  
öffentlicher Steigerung auf mehrere Jahre  
verpachtet, wozu die Liebhaber mit dem Be-  
merken eingeladen werden, daß nur solche  
Personen zur Steigerung zugelassen werden,  
welche nach dem Gesetze jagdpachtfähig sind.

Die Verhandlung wird Morgens 10 Uhr  
auf der Amtskanzlei zu Schönau vorgenom-  
men.

St. Blasien den 10. März 1829.  
Großherzogliche Forstinspektion.  
v. Utkull.

**Jagd-Verpachtung.**

(2) Fene landesherrlichen Jagdbezirke  
1) in den Revieren Willmendingen, Röteln  
und Ebiengen,  
2) in den Revieren Füßen, Grafenhausen  
und Berau,

deren Verpachtung mit dem 31. Jänner 1829  
zu Ende gegangen sind, werden neuerdings  
mittelst öffentlicher Versteigerung auf meh-  
rere Jahre an gesetzlich habilitirte Pachtlu-  
stige verbeständet werden.

Die Versteigerung der ersten Bezirke wird  
Freitag den 3. f. M. April,  
im Posthaus zu Oberlauchringen, und der  
zweiten Bezirke

Sams tag den 4. des nämlichen Monats,  
in der Krone zu Ebiengen, jedesmal Vor-  
mittags 9 Uhr, beginnen.

Die Eintheilung der Jagdbezirke, und die  
Pachtbedingungen können auch schon inzwi-  
schen auf der hiesigen Forstinspektions-Kanz-  
lei eingesehen werden.

Ebiengen den 9. März 1829.  
Großherzogliche Forstinspektion.  
F. Belten.

**Wein-Verkauf.**

(3) Von den herrschaftlichen 1828r Weinen  
werden versteigert:

1. Am Mittwoch den 1. April d. J.,  
Vormittags 9 Uhr, zu Nordweil im Kronen-  
wirthshause

120 Saum.

2. Am Donnerstag den 2. April,  
Vormittags 9 Uhr, zu Endingen im Kronen-  
wirthshause

120 Saum

wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Kenzingen den 13. März 1829.  
Großh. Domänen-Verwaltung.  
Kreuter.

**Wein-Versteigerung.**

(2) Donnerstag den 26. d. M., Vor-  
mittags 10 Uhr, werden in dem Stuben-  
wirthshause zu Eblinsweiler, ohngefähr 60  
Saum 1826r, 50 Saum 1827r, und 1828r  
Gewächs, von Exekutionswegen in schicklichen  
Abtheilungen, der öffentlichen Versteigerung  
ausgesetzt.

Wozu die Liebhaber höflich eingeladen sind.  
Wogt Hanser.